

Heimat ist kein Ort
Heimat ist ein Gefühl
(Herbert Grönemeyer)

Jahresbericht der Präsidentin 2019

Heimat, Geborgenheit und Sicherheit

Was bedeutet Heimat? Kann sich ein Mensch immer wieder eine neue Heimat schaffen? Auch Menschen die ihre Zuhause verlassen, sich in einer Institution wie Alters oder Pflegeheim neu orientieren müssen. Heimat bedeutet ein Gefühl der Zugehörigkeit und Geborgenheit.

Das Zuhause ist, wo sich das Herz rundum wohl fühlt.

Im Altersheim fühlt ein betagter Mensch sich wohl, wenn er sich verstanden und ernstgenommen fühlt, die Zugehörigkeit spürt und wertgeschätzt wird.

Je mehr Selbstständigkeit und Eigenständigkeit eingeschränkt sind desto mehr wird auf Angebote und Unterstützung zurückgegriffen. Durch den Einsatz von Aktivitäten trägt der Gönnerverein geistige, soziale und emotionale Ressourcen zum abwechslungsreichen Heimalltag im St. Martin bei.

Die kleinen Ausflüge in die nähere Umgebung sind immer eine willkommene kleine Abwechslung im Heimalltag. Der Horben als Naherholungsgebiet mit dem prachtvollen Panorama auf das Zugerland und die Voralpen. Der Besuch im legendären «Ewige Licht» im Weiler Werd in Rottenschwil oder auf dem Eichberg bei einmaliger Aussicht in einem intakten Naturparadies. Auch das heimelige Restaurant Sonne in Benzenschwil ist ein beliebtes Ziel bei den Bewohnern. Bei Theres Lustenberger ist ein gemütlicher Nachmittag mit lüpfiger Musik von Josef Villiger und seinen Musikanten sicher. Bei Kaffee (auch mit Gügs) und einem Dessert werden Erinnerungen ausgetauscht, oft hört man; weisch no;

All diese Ausflüge können die Zusammengehörigkeit der Menschen im Altersheim fördern und Heimatgefühl hervorrufen. Heimat ist eine räumlich soziale Einheit in welcher der Mensch Sicherheit und Verlässlichkeit seines Daseins erfahren kann, sowie ein Ort tieferen Vertrauens.

Im Sommer fand der öffentliche Spagettiplausch in Zusammenarbeit der ST. Martins Küche und vielen freiwilligen Helfern vom Gönnerverein bei schönem Wetter statt.

Mit schönen heimatlichen Klängen runden die Örgelichutze Freiamt mit regelmässigen Konzerten das Jahresprogramm ab.

Mit Ihrem Gönnerbeitrag oder einer Spende möchten wir weiterhin den Bewohnerinnen und Bewohner einen abwechslungsreichen angenehmen Aufenthalt im St. Martin ermöglichen. Der Vorstand nimmt die Verantwortung und die Aufgaben sehr ernst.

Im Namen der Bewohner bedankt sich der Vorstand von ganzem Herzen für ihre wertvolle Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Ein Vergeltsgott geht auch an alle freiwilligen Helfer an Anlässen sowie allen freiwilligen Fahrer auf die wir immer zählen dürfen.

Ein grosser Dank geht an den Heimleiter Josef Villiger und sein tolles Team für die grosse Unterstützung.

Rita Strebel Präsidentin